

De positiv Brief

Fünfte Ausgabe, April 2020

Liebe Leserin, lieber Leser

Dankbarkeit ist eine wunderbare Eigenschaft von uns Menschen. Sie ist nicht einfach ein Gefühl, das kommt und geht, sie kann eingeübt werden. Wie durch eine Sonnenbrille, sehe ich die Welt anders, wenn ich sie dankbar betrachte. Vielleicht ist es gerade jetzt, in der Viruskrise, vielleicht in der Einsamkeit, ein Vogel, der zwitschert oder eine Blume, die blüht, die uns das bewusst werden lassen. Letztlich dürfen wir Gott gegenüber dankbar sein, wie es im Lied auf der vierten Seite heisst: «Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.»

Herzliche Grüsse und Gottes Segen



Elfie Buchard

elfie.buchard@ref-schlieren.ch

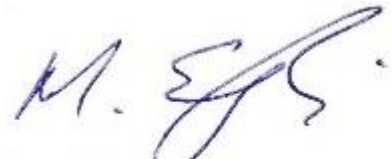
079 242 90 35



Urs Trüb

urs.trueb@ref-schlieren.ch

043 433 60 29



Markus Egli

markus.egli@ref-schlieren.ch

043 433 60 29



Bildquelle: Hilfswerk "back-to-life"

100 Dollar waren ihr Startkapital für die Gründung eine Strassenklinik

Stella Deetjen, die in Rom Fotografie studieren möchte, besucht zuvor Indien. Sie sieht wie hart das Leben für Bettler und Lepra-Kranken ist. Diese haben meist kein Zuhause, kaum zu essen und keine Rechte. Die medizinische Versorgung fehlt. Sie leiden unter katastrophalen hygienischen Zuständen. Frauen werden oft vergewaltigt.

Als es Stella Deetjen gesundheitlich schlecht geht, hilft ihr einer dieser „Unberührbaren“. Dies führt dazu, dass Stella die folgenden Tage und Nächte mit Menschen der untersten Gesellschaftsschichten verbringt. 100 Dollar sind ihr Startkapital für die Gründung einer Strassenklinik für Leprakranke und deren Kindern. Später entsteht mit Hilfe ihres Bruders die Hilfsorganisation „back-to-life“.

Parallel zu ihrer Arbeit in Indien beginnt sie ihre Tätigkeit in Nepal. Dort ist die Armut ebenfalls unglaublich gross. Ihre Ziele dort: Die Mütter- und Kindersterblichkeitsrate senken. Kindern eine Schulbildung ermöglichen. Stromversorgung durch Solarenergie ermöglichen. Die hygienischen Verhältnisse in den Dörfern verbessern.

Hilfsorganisation: www.back-to-life.org

Biografie von Stella Deetjen: „UNBERÜHRBAR“

ISBN Buch: 978-3-596-19516-9

E-Book: 978-3-10-402033-



Bildquelle: Roger Federer Foundation - Jens Honoré

Ein Herz für Afrikas Kinder

Roger Federer, den sympathischen und überaus erfolgreichen Tennisspieler, kennt fast jeder.

Nur sehr wenige wissen jedoch, dass er sich mit grossem Engagement und viel Geld für die Kinder in Afrika einsetzt. Auf der Webseite seines Hilfswerkes «Roger Federer Foundation» äussert er sich dazu wie folgt:

«Ich glaube an die Kraft und die Fähigkeiten der Menschen. Es braucht manchmal nur etwas Starthilfe. Bildung befähigt Kinder, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und aktiv mitzugestalten. Und wir sind davon überzeugt, dass alle Eltern für ihre Kinder die bestmöglichen Chancen ermöglichen möchten. Daher unterstützt meine Stiftung seit 15 Jahren Eltern und lokale Bevölkerungsgruppen in den Bemühungen, ihren Kindern eine Chance auf gute Bildung zu bieten. Bis heute haben wir eine Million Kinder erreicht. »

Die Roger Federer Foundation unterstützt Bildung in der Region des südlichen Afrikas und in der Schweiz. Vor kurzem hat das Hilfswerk das sehr hohe Ziel erreicht, in 10 Jahren einer Million Kindern eine qualitativ gute Bildung zu ermöglichen.

Hilfswerk: www.rogerfedererfoundation.org

Roger Federer Foundation, Seefeldstrasse 60, 8008 Zürich - foundation@rogerfederer.com

Danke für diesen guten Morgen

1.) Danke für diesen guten Morgen,
danke für jeden neuen Tag.

Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.

2.) Danke für alle guten Freunde,
danke, oh Herr, für jedermann.

Danke, wenn auch ich dem grössten Feinde verzeihen kann.

3.) Danke für meine Wohnung,
danke für jedes kleine Glück.

Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik.

4.) Danke für grosse und kleine Wunder,
danke für jedes gute Wort.

Danke, dass deine Hand mich leiten will an jedem Ort.

5.) Danke, dass ich dein Wort verstehe,
danke, dass deinen Geist du gibst.

Danke, dass in der Fern und Nähe du die Menschen liebst.

6.) Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
danke, ich halt mich fest daran.

Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann



„Es gibt überall Blumen für den, der sie sehen will.“ *Henri Matisse*

"Freunde sind Gärten, in denen man sich ausruhen kann." *Antoine de Saint-Exupéry – Autor des Buches „Der kleine Prinz“*

„Verliere nie die Hoffnung. Denn es geschehen jeden Tag Wunder“

"Ein Lächeln ist oft das Wesentliche. Man wird mit einem Lächeln belohnt oder belebt."

„Oft muss man stark sein, wenn man etwas verändern möchte. Aber noch stärker muss man sein, wenn man akzeptieren muss, wie es ist, oder warten muss, bis es vorüber ist.“

"Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie." *James Daniel*



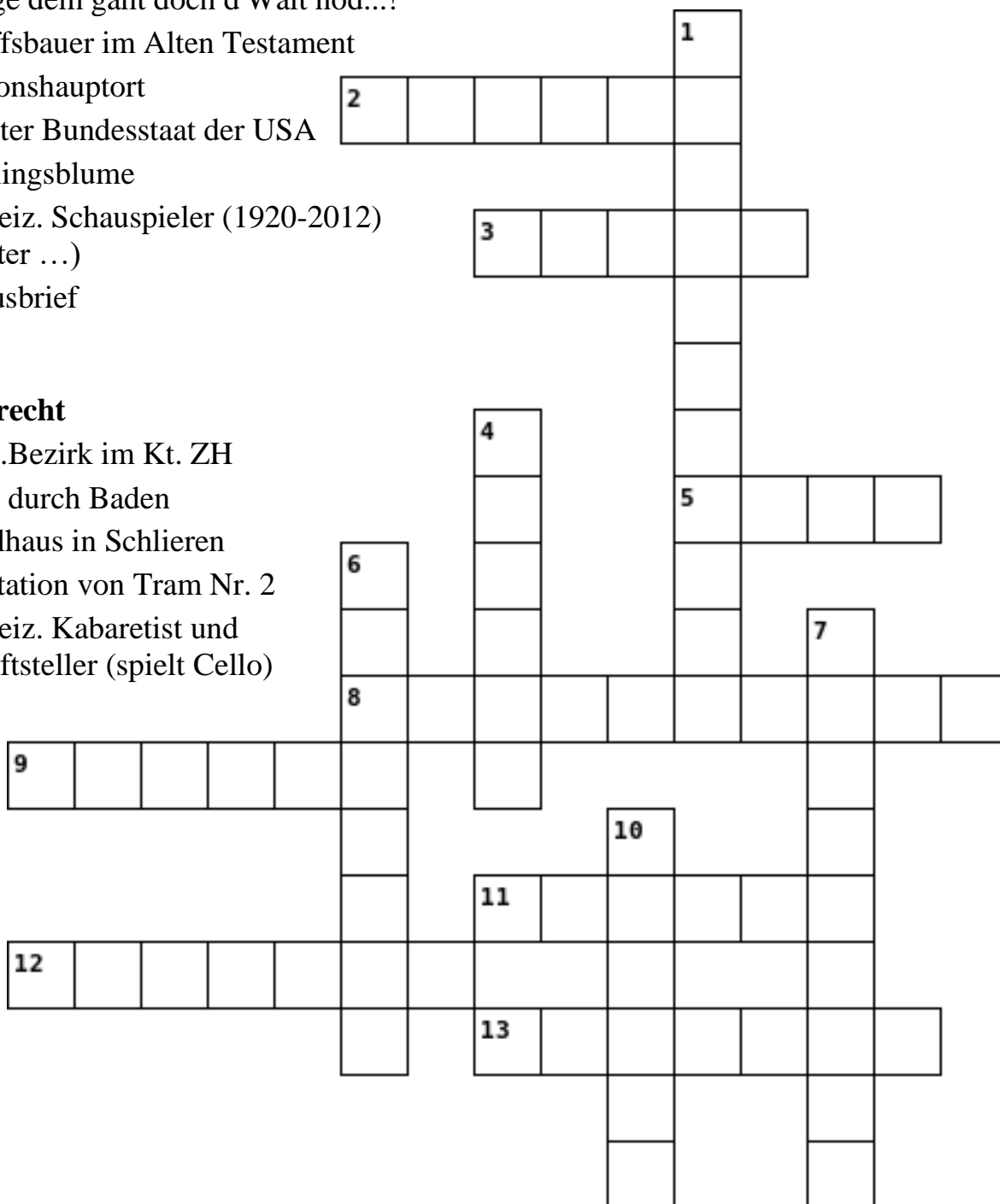
Kreuzworträtsel

waagrecht

- 2. Reformator
- 3. "Wäge dem gaht doch d'Wält nöd...!"
- 5. Schiffsbauer im Alten Testament
- 8. Kantonshauptort
- 9. grösster Bundesstaat der USA
- 11. Frühlingsblume
- 12. schweiz. Schauspieler (1920-2012)
(Walter ...)
- 13. Paulusbrief

senkrecht

- 1. nördl. Bezirk im Kt. ZH
- 4. Fluss durch Baden
- 6. Schulhaus in Schlieren
- 7. Endstation von Tram Nr. 2
- 10. schweiz. Kabarettist und
Schriftsteller (spielt Cello)



„Möchtest du lieber ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?“, fragt die Mutter. „Ach Mutter, wenn es nicht zu anstrengend für dich ist, möchte ich lieber ein Pony!“

Treffen sich zwei Mäuse-Freundinnen. Sagt die eine: „Ich bin ja so schrecklich verliebt!“ Fragt die andere Maus: „Hast du ein Foto von ihm?“ Begeistert nickt die Angesprochene und holt ein Bild hervor und zeigt es ihrer Freundin. Diese schreit entsetzt auf: „Uch, du mein Schreck, das ist ja eine Fledermaus!“ Die verliebte Maus ist entsetzt: „Waaaas? Zu mir hat er gesagt, er ist Pilot.“

Eine Schulklasse geht durch den Wald. Da tönt es aus dem Gebüsch: „Küss mich, ich bin ein verzauberter Prinz!“ Paula hebt den Frosch hoch und steckt ihn sanft in ihre Tasche. Erstaunt fragt ihre Freundin: „Warum küsst du den Frosch nicht?“ Die sehr schöne Paula: „Ach, solche Prinzen gibt es doch Hunderte, aber ein sprechender Frosch ist doch echt cool..“

Peter wünscht sich zum Geburtstag ein Schlagzeug. „Auf keinen Fall“, findet die Mutter. „Wie soll ich denn bei dem Lärm arbeiten?“ Peter: „Kein Problem Mutter, dann spiele ich eben erst, wenn du eingeschlafen bist!“

Die Lehrerin fragt Petra erstaunt: „Wie kommt es, dass plötzlich deine Rechenaufgaben alle falsch sind?“ Petra antwortet: „Ich kann nichts dafür. Papi macht neu Home Office und korrigiert sie.“

Zwei Mäuse sitzen vor einer Käseglocke. Sagt die eine Maus: „Schau mal, ein Käse in der Falle!“

Fragt die Tante die kleine Ursula: „Hilfst du deiner Mutter auch immer?“ Ursula: „Sicher. Vor allem wenn ich die Silberlöffel zählen muss, wenn du nach Hause gegangen bist.“

Angebote der reformierten Kirche Schlieren:

Einkaufshilfe: Wenn Du Hilfe brauchen könntest beim Einkaufen oder Medikamente holen, bitte ruf an. Wir erledigen das mit unserem Freiwilligenteam. *Telefon: 043 433 60 29 (Markus Egli)*

Carillon-TV: Gottesdienste, ein «Wort des Tages» und weitere Videos aus unseren Limmattaler Kirchgemeinden: im Internet unter *www.carillon.tv*

Bücher-Ausleihe: Liest Du gerne wahre Lebensgeschichten?

Eine Liste mit Biografien kannst Du bei uns beziehen. Unsere Freiwilligen bringen die Bücher nach Hause, die, wie in einer Bibliothek, ausgeliehen werden können. Die gelesenen Bücher werden wieder abgeholt. Dieses Angebot ist kostenlos.

Neu: Johannes- und Lukas-Evangelium in Grossschrift

Wer möchte, kann bei uns kostenlos das Johannes- oder/und das Lukas-Evangelium mit grosser Schrift bestellen. Ebenfalls gratis erhältlich ist das Lukas-Evangelium mit normaler Schriftgrösse oder das ganze Neue Testament plus Psalmen.

Die Liste der Bücher und die Evangelien kann man bestellen bei: *Markus Egli - Telefon 043 433 60 29 (Di - Fr), Urs Trüb - Telefon 071 971 54 40 (Sa - Mo), per Mail - urs.trueb@ref-schlieren.ch - oder schriftlich - Ref. Kirchgemeinde, Markus Egli, Kirchgasse 5, 8952 Schlieren*

Predigt-Versand: Pfarrer Christian Morf freut sich über Bestellungen der neusten Sonntags-Predigten: *Pfr. Christian Morf, Kirchgasse 5, 8952 Schlieren, Tel. 043 433 60 21, christian.morf@ref-schlieren.ch*

Wir freuen uns über deine Rückmeldung zu den Briefen oder sonstigen Angeboten!

Reformierte Kirche Schlieren, Diakon Urs Trüb/Markus Egli, Kirchgasse 5, 8952 Schlieren oder per mail an - markus.egli@ref-schlieren.ch - oder Tel. 043 433 60 29